



Ein Mammut im Stadtmuseum Bergkamen: Museumsleiter Mark Schrader und seine Zwillinge Laetitia und Leander sind von der neuen Eiszeit-Ausstellung bereits begeistert.

FOTO STEFAN MILK

Ice Age: Tiere und Menschen der Eiszeit im Stadtmuseum

Bergkamen. Ab dem 19. April wird es bitterkalt im Stadtmuseum Bergkamen, denn die Eiszeit kehrt zurück. Warum dort aber niemand frieren muss, erklären Zwillinge im Video.

Von Stefan Milk und Stephanie Tatenhorst

Vor rund 20.000 Jahren war unsere Region rund um das heutige Bergkamen von einer kargen, frostigen Landschaft geprägt.

Gewaltige Mammuts, anmutige Rentiere und beeindruckende Wollnashörner durchstreiften die eiszeitlichen Weiten und passten sich den extremen Lebensbedingungen an.

In genau diese Zeit entführt das Stadtmuseum Bergkamen die Besucherinnen und Besucher seiner Ausstellung, die am Sonntag (19.4.)

eröffnet wird. Die lässt die Tierwelt der Eiszeit bis zum 31. Mai wieder lebendig werden. Und Laetizia und Leander Schrader, die fünfjährigen Zwillinge von Museumsleiter Mark Schrader, sind ganz begeistert.

Bei einem Video-Rundgang haben sie unserem Redakteur schon ausführlich erklärt, welche Tiere es zu sehen gibt, und was die Rekonstruktionen für Besonderheiten haben.

Doch nicht nur die Tiere der Eiszeit stehen im Mittelpunkt; auch die Lebensrealität der frühen Menschen in Europa wird anschaulich dargestellt. Wie gelang es ihnen,

in dieser unwirtlichen Umgebung zu überleben? Welche Fähigkeiten und Strategien entwickelten sie, um Kälte, Nahrungsknappheit und Gefahren zu trotzen?

Die Ausstellung vermittelt eindrucksvoll, wie eng das Leben von Mensch und Tier miteinander verbunden war und wie entscheidend Anpassungsfähigkeit und Überlebenswille für beide waren.

Neue Öffnungszeiten

Mit der neuen Ausstellung „Ice Age - Tiere der Eiszeit“ in Kooperation mit der Firma Expo-Fauna knüpft das Stadtmuseum an deutliche jüngere alte Zeiten an: Es ist

nämlich üblich im Stadtmuseum, dass die wechselnden Sonderausstellungen nur für wenige Wochen oder Monate in Bergkamen zu sehen sind. Mit der Eiszeit-Ausstellung wird zudem ein Bezug zur Gegenwart hergestellt, denn das Klima und sein Wandel sind aktuell wichtige politische Themen.

Mit dem Beginn der Sonderausstellung ändern sich die Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Ab dem 22. April ist das Museum immer mittwochs bis freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt für Er-

wachsene drei Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Am Tag der Ausstellungseröffnung ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Video

Das Video vom Rundgang mit Laetizia und Leander gibt es auf hellwegeranzeiger.de/bergkamen

